

ELISA zum Nachweis von *Campylobacter*-spezifischen Antigenen im Stuhl

Campylobacter jejuni und *Campylobacter coli* sind in Deutschland mit einer Inzidenz von 62.789 im Jahre 2009 noch vor Salmonellen (Inzidenz im Jahre 2009 = 31.397) die häufigste Ursache einer bakteriell bedingten Durchfallerkrankung und zählen auch zu den häufigeren Ursachen der Reisediarrhoe.

Das klinische Spektrum einer *Campylobacter*-Enteritis reicht von symptomlosen bis hin zu letalen Verläufen. In der Hälfte der Fälle treten akute Abdominalschmerzen auf, welche oft von Fieber, allgemeinem Unwohlsein, Kopfschmerzen und Myalgien begleitet sind. Nach 12-24 Stunden kommt es zur breiigen bis blutigen Diarrhoe. Die Erkrankung hält meist 3-10 Tage an und ist in der Regel selbstlimitierend. Die Erreger werden über 2-4 Wochen ausgeschieden, wenn keine antibiotische Behandlung stattfindet.

Eine befürchtete Komplikation der *Campylobacter*-Enteritis ist die Kolitis. Parainfektiose Komplikationen sind Dermatitis, Erythema nodosum, Endo- und Perikarditis oder reaktive Arthritiden. Als seltene Folge der Erkrankung kann es 2-3 Wochen nach Einsetzen des Durchfalls zu einem Guillain-Barré-Syndrom kommen.

Aus möglichst frischem Stuhl kann die Diagnose durch kulturelle Anzucht der Erreger in der Regel erst nach 48 Stunden gestellt werden. Kontakt mit Luftsauerstoff oder Austrocknung bei älteren Stuhlproben oder bedingt durch längeren Transport können ebenso wie Antibiotika oder Toilettenreiniger zum Absterben der Bakterien führen.

Eine neue Entwicklung ist ein ELISA zum Nachweis von *Campylobacter*-spezifischen Antigenen, der direkt aus der Stuhlprobe durchgeführt wird. Dieser Test zeigt eine sehr gute Sensitivität und Spezifität, kann auch mit älteren Stuhlproben durchgeführt werden und erkennt auch nicht mehr vermehrungsfähige Bakterien.

Der Nachweis von *Campylobacter*-spezifischen Antigenen erlaubt die Diagnosestellung einer *Campylobacter*-Infektion noch am Tag des Probeneingangs. Um ggf. mit einer kalkulierten Antibiotika-Therapie ca. 48 Stunden vor dem Vorliegen eines kulturellen Ergebnisses zu beginnen und mit weiter optimierter Empfindlichkeit *Campylobacter* nachzuweisen, führt unser Labor, bei erstmaligem Verdacht auf *Campylobacter*-bedingte Diarrhoe den o.g. ELISA zum Nachweis von *Campylobacter*-spezifischen Antigenen zusätzlich zur Kultur oder isoliert durch.

Diese Diagnostik entspricht den Fallkriterien des Robert Koch-Institutes und belastet durch Angabe der Ausnahmekennziffer 32006 nicht Ihr Budget.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung.
Ihr Ansprechpartner: Prof. Dr. Dr. H. Sahly 040 / 53805 - 104